

## Sachmittel der Telematik

(Lehrmittel Bürokommunikation: Seiten 14–19 und 27–28)

### Einleitung

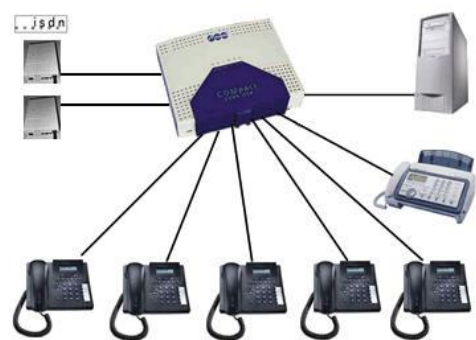
Die Verknüpfung aus Telekommunikation und Informatik, die Telematik, verbindet mindestens zwei EDV-Systeme mit Hilfe eines Telekommunikationssystems sowie einer speziellen Datenverarbeitung.

Telematik befasst sich mit Rechnernetzen wie z. B. dem Internet, Telefon- und Mobilfunknetzen. Auch Spezialgebiete wie E-Commerce und E-Learning zählen zur Telematik.

Sachmittel der Telematik sind vielfältig im Einsatz und erleichtern den Informationsaustausch.

### Ziele

- Im Werkstattposten 1 lernen Sie die wichtigsten Sachmittel der Telematik kennen. Sie kennen die wichtigsten Begriffe und können diese erklären.
- Sie kennen ebenfalls die wichtigsten Anwendungen und können diese je nach Situation entsprechend einsetzen.
- Sie kennen die verschiedenen Zusatzdienste und können diese erklären.
- (2.1.1.1) Kaufleute können für eine vorgegebene Situation aufgrund drei selbst gewählter Gesichtspunkte, (z. B. Diskretion, Datenschutz....) entscheiden, welches der gebräuchlichsten Kommunikationsmittel, (z. B. Telefon, Fax, E-Mail und Transportmittel, oder Kurierdienst, Wertsendungen ....) am geeignetsten ist.







6. Lesen Sie die zwölf Verhaltensregeln im Umgang mit dem Handy auf Seite 19. Notieren Sie sich die für Sie am wichtigsten vier Verhaltensregeln. Vergleichen Sie diese mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Setzen Sie die selben Prioritäten?

Die Seiten 20 bis 26 können Sie überspringen!

7. Lesen Sie die beiden Kapitel «2.3 Fax/Seite 27» und «2.4 Videokonferenz/Seite 28» durch und erfassen Sie zu jedem Kapitel je zwei Fragen (zu zweit). Benutzen Sie dazu die Vorlage «Fragen.docx» auf der Website [www.ika-learning.ch](http://www.ika-learning.ch). Verwenden Sie die selben Fragetypen und übernehmen Sie die selben Formatierungen. Senden Sie Ihr Word-Dokument per E-Mail an [stefan.fries@edulu.ch](mailto:stefan.fries@edulu.ch).